

## Markt-Konzepte: Glasbau, Springbrunnen, Licht

Der Münchner Architekt Martin Hirner präsentiert dem Bauausschuss der Stadt seine Ideen zur Belebung und Attraktivierung der Innenstadt

Jetzt kommt endlich Bewegung in die Diskussion, wie es mit der Bayreuther Innenstadt weitergehen soll, wenn die Busse erst einmal vom Markt verschwunden sind. Gestern präsentierte der Münchner Architekt Martin Hirner seine Innenstadtidien. Wie die aussehen? Haus im Markt, ein moderner Brunnen, mehr Licht und (nicht mehr ganz) tausend Schirme für Bayreuth.

„Bayreuth ist eigentlich sehr schön.“ Mit diesem Satz leitete Hirner, gemeinsam mit seinem Partner Dr. Martin Riehl Gewinner des großen Ideen- und Realisierungswettbewerbs der Stadt Bayreuth, sein Referat ein. Die so genannte gute Stube der Stadt, der Markt also, komme ihm jedoch vor wie eine Altbauwohnung, die in die Jahre gekommen ist: abgewohnt, sanierungsbedürftig. Diese Sanierung anzugehen indes, sei ein überaus lohnendes Unterfangen. Denn der Bayreuther Markt habe großes Potenzial. Er biete viel Platz – auch für nicht-kommerzielle Nutzung.

Die Stärkung dieses Marktes ist denn auch das Herzstück des Maßnahmenkatalogs, den die Architekten dem Rat der Stadt ans Herz legen wollen. Und der, um es vorwegzunehmen, die Mitglieder des Bauausschusses förmlich beflügelte. Zwar stieß nicht alles und jedes auf jedermanns Geschmack, unterm Strich aber signalisierten Redner aller Fraktionen Zustimmung, ja Begeisterung.

Und das sind die Eckpfeiler des Konzeptes, mit dem Hirner & Riehl Bayreuth buchstäblich aufmöbeln wollen:

- Zwischen dem Neptun- und dem Famabrunnen soll ein „Markt im Markt“ entstehen, der sich dank einer besonderen Pflasterung und einer gesonderten Beleuchtung vom übrigen Markt-Areal abheben soll. Darauf könnten Märkte, Feste, Feiern, Konzerte und Events aller Art stattfinden.

- Zentralbauwerk mitten in diesem „Markt im Markt“: das Haus im Markt. Hirner & Riehl liebäugeln mit einem luftigen, transparenten Bauwerk, das viele Ein- und Ausblicke zulassen soll (siehe nebenstehendes Bild, das freilich nur als Studie ge-